



im September 1972

Verehrtes,
liebes Gemeindeglied!

Dieser Brief wird ein rechtes Sammelsurium, so verschiedenartig sind die Themen, so zahlreich die Informationen. Nehmen Sie ihn trotzdem freundlich auf, als einen Versuch, Verbindung miteinander zu halten. Es könnte für jeden wenigstens ein Abschnitt dabei sein, den er für sich ankreuzen und zweimal lesen sollte.

DIE GROSSEN-

10 bis 15 Jungen und Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren treffen sich jeden Mittwoch Abend in den Räumen unserer Kirche. Sie singen, basteln, spielen, diskutieren heiße Themen. Weil das zum wirklichen Kennenlernen nicht reicht, verabreden sie sich oft fürs Wochenende zu gemeinsamen Spaziergängen wie "in der guten alten Zeit". Geplant: Anfang November eine Radtour nach Kufstein, irgendwann eine Veranstaltung zugunsten der "Aktion Friedensdorf". Sie nehmen "Neue" gern auf! Sie haben als "Rosa"

Christian Käußl

UND DIE KLEINEN

Nach der Ferienpause wollen auch sie wieder zusammenkommen. Erster Nachmittag für die "JUNGSCHAR": am Freitag, den 6. Okt. 14,30 Uhr im Jugendraum unserer Kirche! Da wird gespielt, drinnen und draußen. Da werden handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten geweckt durch vielerlei Bastelarbeiten. Da machen wir Streifzüge durch unsere Umgebung. Wir sind nicht kleinlich, wenn jemand seinen Freund oder seine Freundin mitbringt, die sonntags in eine andere (oder keine) Kirche gehen. Wer also kommen kann? Jungen und Mädchen von 8 bis 13 Jahren (auch da sind wir nicht kleinlich).

R. Willutzki

ALS NEUE KONFIRMANDEN-

sind zur Vorbereitung auf die Konfirmation 1974 eingeladen: Jungen und Mädchen aus unserer Gemeinde, die jetzt die 8. Klasse besuchen und die bereit sind, in gemeinsamer Arbeit etwas tiefer einzudringen in Leben und Glauben der Christen. Ein Rat aus Erfahrung: Lieber ein Jahr später an den Kursen teilnehmen als ein Jahr zu früh! Erste Zusammenkunft (Terminbesprechung usw): Freitag, 20. Okt. 1972 um 15 Uhr an der Evang. Kirche.

WOHIN MIT ALTEN KLEIDERN?

Zwei Einrichtungen sind garantiert froh um gebrauchte, aber noch brauchbare Kleidung, nämlich:

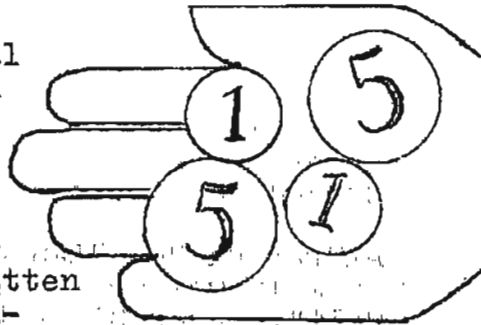
1. von Bodelschwingh'sche Anstalten, 4813 Bethel bei Bielefeld (Frachtsendungen: Bestimmungstation Bielefeld-Hbf)
 2. Evang. Hilfswerk im Grenzdurchgangslager, 3403 Friedland
- Erkundigen Sie sich bei der Bahn nach der billigsten Versandart.

ALTPAPIER UND FLASCHEN

sammeln weiterhin wir selbst, zugunsten der Aktion "Brot für die Welt". Legen Sie gebündeltes Papier und Flaschen einfach neben unseren Schuppen bei der Kirche (am Waldrand). Brauchbar sind alle Weinflaschen 0,7 und 1 l, alle Sektflaschen sowie Schnapsflaschen 0,7 und 1 l. Unbrauchbar sind alle 2 l Flaschen sowie Flaschen in besonderen Formen, die nur für bestimmte Fabrikate typisch sind.

DIE HAND AUFHALTEN-

das tun wir in Lenggries nicht oft! Einmal im Jahr aber bitten wir Sie freundlich um einen **EINMALIGEN DIREKTEN BEITRAG** zu unseren örtlichen Aufgaben und Vorhaben. Nennen Sie diesen Beitrag **KIRCHGELD** oder **FREIW. KIRCHBEITRAG**- ohne die 3.730,- DM z.B., die Sie uns letztes Jahr auf diesem Weg zur Verfügung stellten, hätten wir vieles nicht schaffen können. Für Bauunterhalt von Kirchengebäuden ist aus Kirchensteuermitteln nichts mehr zu bekommen. So müssen wir unsere Kirche als wichtigsten Treffpunkt eben selbst erhalten! Schauen Sie sich die Schäden am Hauptportal an. Lassen sie sich von unserer Organistin erzählen, wie lange wir schon die große Orgelrevision vor uns herschieben, die erste seit dem Einbau der Orgel vor 18 Jahren! Die folgende "Tabelle" ist 10 Jahre alt. Wir wollten sie nicht von uns aus den heutigen Verhältnissen anpassen. Vielleicht tun Sie es?

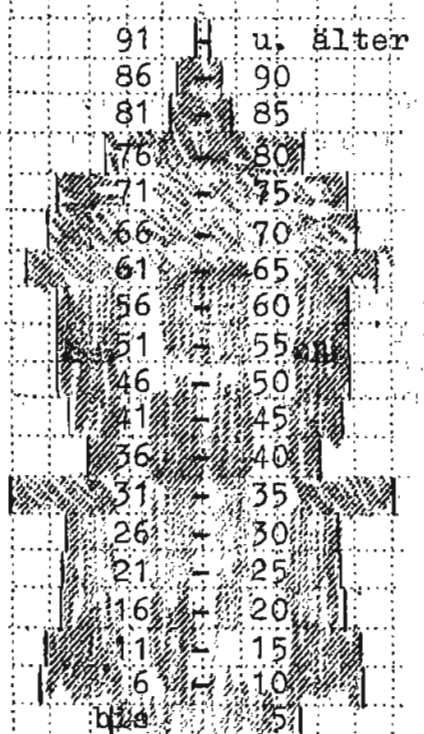


Jährl. Einkommen von : Kirchgeld: :

3.601,- bis 5.000,-	DM 3,-	8.001,- bis 12.000,-	DM 9,-
5.001,- bis 8.000,-	DM 6,-	12.001,- und darüber	DM 12,-

Sie können Ihren Beitrag einzahlen oder überweisen auf das **KIRCHGELDKONTO DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE LENGGRIES**, Konto Nr. 14233 bei der Gemeindesparkasse Lenggries. Oder Sie besuchen mich bei dieser Gelegenheit, dienstags von 9-12 oder donnerstags von 18-19,30 Uhr, sonst nach Vereinbarung? Wer für steuerliche Zwecke eine förmliche Spendenbescheinigung braucht, möchte das bitte auf dem Zahlungsabschnitt vermerken.

DES RÄTSELS LÖSUNG



Sie erinnern sich an die Preisfrage des letzten Gemeindebriefs? Wir haben 1228 Karteikarten befragt und als **DURCHSCHNITTSALTER UNSERER GEMEINDE** errechnet: **41,5 Jahre!** Diesem Ergebnis kam Fräulein Leonhardi mit ihrer Schätzung am nächsten; sie erhielt den Buchpreis!- Unsere Alters-"Pyramide" verrät, daß wir auch sehr viele "jüngere Leute" und gar nicht so wenig Jugend haben.- Jedes Kästchen waagerecht bedeutet 10 Personen. Unsere stärkste Altersgruppe ist also mit ca 100 Personen die zwischen 31 und 35 Jahren!

NÄCHSTE PREISFRAGE: "Wann wurde in Lenggries der erste evang. Gottesdienst gefeiert?"- Man kann das vielleicht erraten. Man kann es auch erforschen, wann und wo und mit wem das war; das wäre dann gleichzeitig ein Beitrag für unsere noch zu schreibende Chronik. Für die genaueste Zeitangabe (bitte bis 31.12.72 an das Pfarramt) gibt es wieder einen Preis!

ZUM SCHLUSS bleibt mir, mich bei Ihnen allen zu bedanken für viel Verständnis, das Sie unseren Bemühungen immer wieder entgegenbringen. Wer glaubt, er habe Grund, mit dem oder jenem unzufrieden zu sein, sollte sich am besten an die Verantwortlichen direkt und persönlich wenden,- an unsere Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen, an mich. Am guten Willen fehlt es nicht!

Mit freundlichem Gruß bin ich
Ihr gez. H. Pfalzer